

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 26 (1939)
Heft: 19

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wühlenden Problematik; jener setzt sich in „Christlicher Gott oder bündischer Mythos?“ mit dem Plan der Staats-Festspiele von Eduard Lieburg auseinander; der dritte entwickelt persönliche Gedanken zur innerschweizerischen Reform; der vierte zieht eine hochinteressante Parallele zur heutigen Haltung gegenüber der weltanschaulichen Revolution in gewissen Reichen mit einer Darstellung der „Schweizerischen Abwehr gegen die antichristliche Politik der Französischen Revolution“ und der fünfte äussert sich kenntnisreich zu den zwei neuesten Geschichtsbüchern von P. Iso Müller und Dr. E. Spiess, die keine gewöhnlichen Pfade gehen.

Den nächsten Abschnitt eröffnet der Kapuzinerpater Burkhard Mathis mit „Menschen reden — Gott schweigt“ und gibt darin einige Fingerzeige zur Seelsorge. Dass sich daran die Orientierung Ernst Alkers über „Neue Bücher von Sigrid Undset“ anschliesst, mag vielleicht ein Zufall sein. Aber auch die Betreuung des Gebildeten mit moderner, im christlichen Bewusstsein wurzelnder Literatur, ist schliesslich Seelsorge. Ja, man wird selbst die polnische Niederlage, der Theophil Graf einige Seiten widmet, vom Standpunkt des Seelsorgers betrachten können.

Die Chronikabschnitte betreuen: P. R. mit dem „Blick auf die Schweiz“ als kirchlicher Bericht, Eugen Kopp mit seinem politischen Aperçu, Theo Keller mit einer Betrachtung zur „Finanzpolitik in der Kriegszeit“ sowie Carl Dokla und Charles Reinert mit Notizen zur schweizerischen Kulturpolitik, die von der Neutralität, von den gesammelten Reden Bundesrat Etters und vom Film „Wachtmeister Studer“ handeln.

Eine Tessiner Literaturschau sowie Rezensionen zur schweizerischen Auslandspolitik im 18. Jahrhundert runden die lesenswerte Nummer ab. Sie ist ein neuer Beweis für den vielseitigen, zeitaufgeschlossenen Inhalt der von Dr. C. Dokla ausgezeichnet geleiteten Zeitschrift, die im Kulturleben der Schweizer Katholiken eine wichtige geistige Mission erfüllt und dem Lehrer und Erzieher als wertvolles Mittel allgemeiner Weiterbildung und grundsätzlicher Einstellung zum kulturellen Zeitgeschehen warm empfohlen sei. *

Mitteilungen

Die Jugendorganisationen in der Schweiz

Die Broschüre „Wir bauen das Schweizer Jugendhaus“, die Otto Binder im Auftrage des Fachgruppenkomitees „Erziehung und Bildung ausserhalb der Schule“ für das Jugendhaus der Schweizerischen Landessausstellung verfasst hat, enthält zum ersten Mal eine ausführliche und vollständige Dokumentation über sämtliche schweizerischen Jugendorganisationen. Das interessante Material, dem auch zahlreiche gute Bilder beigelegt sind, wird auch über die Landesausstellung hinaus wertvolle Dienste leisten.

Das Fachgruppenkomitee ist in der Lage, die Broschüre gegenwärtig zu stark herabgesetztem Preise zu verkaufen. Sie kostet pro Exemplar (bei einem ursprünglichen Verkaufspreis von Fr. 1.50) 80 Rp. beim Bezug von 1—10 Exemplaren, 50 Rp. beim Bezug von über 10 Exemplaren.

Bestellungen nimmt das Sekretariat „Jugendhaus“, Seilergraben 1, Zürich 1, entgegen.

Soennecken-federn für die neue Schweizer Schulschrift

Prospekte u. Federnmuster kostenlos erhältlich bei

F.SOENNECKEN · ZÜRICH
LOWENSTRASSE 17

Die Schweiz im Kampf um ihre Existenz

Dargestellt von Gonzague de Reynold.
Broschiert mit 79 Seiten Text **Fr. 1.80.**

Diese Abhandlung ist ganz besonders in der heutigen schweren Zeit sehr lehrreich. — Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter AG, Olten
Sortimentsabteilung

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**